

## Sitzungsvorlage Nr. 0123/003

Dezernat I, Pers. Referat des Oberbürgermeisters

Ö/N	Sitzung am	Gremium	Art
N	13.02.2023	Ält.Rat	Einbringung
Ö	15.02.2023	GR	Entscheidung

Betreff:

Hilfe für die Erdbebenopfer in Hatay

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der städtischen Soforthilfe für die Erdbebenopfer in Hatay in Höhe von 25.000,- EUR zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem im Sachverhalt vorgeschlagenen Verfahren zur Verteilung der Spendengelder zu.

### Erläuterung des Sachverhalts:

In den frühen Morgenstunden des 6. Februars 2023 ereignete sich im Süden der Türkei und im Norden Syriens eine der schwersten Erdbebenkatastrophen des 21. Jahrhunderts. Bis zum 12. Februar 2023 sind mindestens 35.500 Todesopfer zu beklagen. Die Zahl der Verletzten beläuft sich zum gleichen Zeitpunkt auf mindestens 85.000. Tausende Gebäude und Verkehrs- sowie Versorgungsinfrastruktureinrichtungen wurden zerstört oder schwer beschädigt. Niederschläge und Kälte erschweren die Situation zusätzlich. Auch in der Aalener Partnerstadt Antakya und der umliegenden Provinz Hatay haben das Erdbeben und die zahlreichen Nachbeben schwere Schäden und Verwüstungen angerichtet und unzählige Menschenleben gefordert.

Unmittelbar nach den Berichten über die Erdbeben in der Türkei und Syrien sind in Deutschland und vielen weiteren Staaten Hilfs- und Unterstützungsleistungen angelaufen. Auch in Aalen werden Sach- und Geldspenden für die Erdbebenopfer gesammelt.

Die Stadt Aalen, der Ostalbkreis, der DRK Kreisverband, der Städtepartnerschaftsverein haben gemeinsam mit der türkischen Community in Aalen haben unverzüglich einen Spendenaufruf für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Region Hatay gestartet. Seit Dienstag vergangener Woche arbeiten täglich hunderte ehrenamtliche Helfer\*innen im Annahmезentrum auf dem Triumph-Areal, um Tonnen von gespendeten Hilfsgütern für den Transport in das Katastrophengebiet rund um Aalens Partnerstadt Antakya vorzubereiten. Zwei LKWs sind am Wochenende bereits in der Südtürkei angekommen. Auf dem vom DRK eingerichteten zentralen Spendenkonto sind bis zum 12. Februar 2023 bereits rund 250.000 Euro eingegangen.

Die Stadtverwaltung schlägt dem Gemeinderat eine finanzielle Unterstützung der Katastrophensoforthilfe in der Provinz Hatay in Höhe von 25.000,- EUR aus dem städtischen Haushalt vor. Die Spende soll auf das vom DRK eingerichtete Spendenkonto eingezahlt werden. Für die koordinierte Verteilung der eingeworbenen Spendengelder schlägt die Verwaltung die Bildung eines Gremiums, bestehend aus dem Oberbürgermeister, den beiden ehrenamtlichen Stellvertretenden des Oberbürgermeisters, einem/einer Vertreter\*in des Städtepartnerschaftsvereins und einem/einer Vertreter\*in des DRK Kreisverbands vor. Die vom Verteilungsgremium getroffenen Entscheidungen zur Mittelverteilung werden umgehend veröffentlicht. Der Gemeinderat wird über die Entscheidungen ebenfalls laufend unterrichtet. Leitlinien für die Mittelverwendung werden noch erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

Um die Entscheidungen des Verteilungsgremiums vorzubereiten, wird ein Arbeitskreis aus Vertretenden der Initiativen, Vereine und Einzelpersonen gegründet, die sich an dem Spendenaufruf beteiligt haben bzw. in Hatay aktiv sind oder an der Städtepartnerschaft mitwirken. Der Arbeitskreis soll konkrete Vorschläge für die Vergabe der Spendengelder erarbeiten und dem Verteilungsgremium vorlegen. Die Entscheidungszuständigkeit über die tatsächliche Spendenvergabe obliegt dem o.g. Verteilungsgremium.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die vorgeschlagene Soforthilfe für die Erdbebenopfer in Hatay in Höhe von 25.000,- EUR kann aus dem Budget für Städtepartnerschaften finanziert werden. Hier stehen im Haushaltsplan 2023 insgesamt 141.000,- EUR zur Verfügung.

**Beteiligte Stellen / Verteiler:**

Dez I, Dez II, Dez III, 01, 08, 21

Dezernat I		Oberbürgermeister	
			
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift